

# SICHERHEITSDATENBLATT Loxeal 55-37

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

# 1.1. Produktidentifikator

Produktname Loxeal 55-37

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Klebstoff.

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Loxeal s.r.l. Via Marconato 2 Cesano Maderno 20811 (MB) Italia

info@loxeal.com Tel: +39 0362 529 301 Fax +39 0362 524 225

# 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Italia +39 02 66101029 (Centro Antiveleni Niguarda di Milano)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Eingestuft

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

## 2.2. Kennzeichnungselemente

# **Piktogramm**



Signalwort Achtung

**Gefahrenhinweise** H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P302+P352a BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

ausspülen.

Enthält 2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

**Zusätzliche** P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

Sicherheitshinweise P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den EG-, Bundes-und örtlichen

Vorschriften.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

## 3.2 Gemische

# 2-PHENOXYETHYL METHACRYLATE 10-30%

CAS-Nummer: 10595-06-9 EG-Nummer: 234-201-1

# Klassifizierung Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Skin Irrit. 2 - H315 Xi;R36/38.

Eye Irrit. 2 - H319

# 2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT 10-30%

CAS-Nummer: 868-77-9 EG-Nummer: 212-782-2 Reach Registriernummer: 01-2119490169-29-XXXX

# Klassifizierung Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Skin Irrit. 2 - H315 R43 Xi;R36/38

Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

## CUMOLHYDROPEROXYD 1-<2.5%

CAS-Nummer: 80-15-9 EG-Nummer: 201-254-7 Reach Registriernummer: 01-2119475796-19-XXXX

# Klassifizierung Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Org. Perox. E - H242 O;R7 T;R23 C;R34 Xn;R21/22,R48/20/22 N;R51/53

Acute Tox. 4 - H302

Acute Tox. 4 - H312

Acute Tox. 3 - H331

Skin Corr. 1B - H314

Eye Dam. 1 - H318

STOT RE 2 - H373

Aquatic Chronic 2 - H411

ETHANDIOL <1%

CAS-Nummer: 107-21-1 EG-Nummer: 203-473-3 Reach Registriernummer: 01-

2119456816-28-XXXX

Klassifizierung Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Acute Tox. 4 - H302 Xn;R22

STOT RE 2 - H373

ACRYLSÄURE <1%

CAS-Nummer: 79-10-7 EG-Nummer: 201-177-9 Reach Registriernummer: 01-

2119452449-31-XXXX

M-Faktor (akut) = 1

Klassifizierung Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Flam. Liq. 3 - H226 R10 C;R35 Xn;R20/21/22 N;R50

Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Acute Tox. 4 - H332 Skin Corr. 1A - H314 Eye Dam. 1 - H318

STOT SE 3 - H335 Aquatic Acute 1 - H400

ETHYLENDIMETHACRYLAT <1%

CAS-Nummer: 97-90-5 EG-Nummer: 202-617-2 Reach Registriernummer: 01-

2119965172-38-XXXX

Klassifizierung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Skin Sens. 1 - H317 R43 Xi;R37

STOT SE 3 - H335

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen** Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn

Beschwerden andauern.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Kein Erbrechen

einleiten. Einen Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt** Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten

Augenkontakt Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort

mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere

Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt Hautreizung. Milde Dermatitis, allergischen Hautausschlag.

Augenkontakt Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

Ungeeignete Löschmittel Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Kohlenmonoxid,

**Zersetzungsprodukte** Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

für Brandbekämpfer

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

Vorsorgemaßnahmen

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet

werden. Nicht in Abflüsse schütten.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur

Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt

13 beachten.

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Verwendung dieses Produkts nicht

Verwendung essen, trinken oder rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C

Lagerung aufbewahren. Gegen direktes Sonnenlicht schützen. Nie ungebrauchtes Material in die

Lagerbehälter zurückgeben.

# 7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Dieses Produkt sollte nicht bei Verbindungsteilen verwendet werden, die mit reinem

**Endverwendung(-en)** Sauerstoff oder Dampf in Kontakt kommen.

Beschreibung der Klebstoff.

Verwendung

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrezwerte

#### **ETHANDIOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 26 mg/m³ Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 52 mg/m³

H, Y, Kat I, DFG, EU

#### **ACRYLSÄURE**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 30 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 10 ppm 30 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder

atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Šenatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung







Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen. Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der

Inhaltsstoffe sind zu beachten.

Augen-/ Gesichtsschutz Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemische Schutzbrille oder

Gesichtsschutz. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen

Handschutz Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus

Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen, um jede Möglichkeit eines Hautkontakes

mit dem Produkt zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der

Toilettennutzung. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gute Betriebshygiene ist

erforderlich.

Atemschutzmittel Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann

Atemschutz erforderlich werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Erscheinung** Flüssigkeit.

Farbe Rot.

Geruch Leicht stechend.

Geruchsschwelle Nicht verfügbar.

**pH** Nicht relevant.

Schmelzpunkt Nicht verfügbar.

Siedebeginn und

Nicht anwendbar.

Siedebereich

Flammpunkt >100°C

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht verfügbar.

obere/untere Entzündbarkeits- Nicht verfügbar.

oder Explosionsgrenzen;

Dampfdruck Nicht verfügbar. Dampfdichte Nicht verfügbar.

Relative Dichte 1.1

Löslichkeit/-en Ein wenig wasserlöslich. Mischbar mit den folgenden Materialien: Organische Lösemittel.

Selbstentzündungstemperatur Nicht verfügbar. Zersetzungstemperatur Nicht verfügbar.

Viskosität ≈3500 mPa s @ 25°C

Oxidationsverhalten Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

**Andere Informationen** Nicht relevant.

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## 10.1. Reaktivität

Reaktivität Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel. Licht.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Fehlen von Luft und Metall-Kontamination vermeiden Gegen direktes Sonnenlicht schützen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Metalle und ihre Salze, Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, freie radikale Auslöser.

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht

Zersetzungsprodukte identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Die toxikologischen Eigenschaften dieses Produktes wurden nicht vollständig untersucht.

Direkten Haut- oder Augenkontakt vermeiden. Nicht schlucken oder einatmen.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Unter normalen Verhältnissen keine.

**Einatmen** Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die zufällig aufgenommen

werden können.

Hautkontakt Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

5.000,0

500,0

Augenkontakt Reizt die Augen.

## 2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> 5.000,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität 3.000,0

(LD<sub>50</sub> mg/kg)

Spezies Kaninchen

Geschätzte Akute dermale 3.000,0

Toxizität (mg/kg)

# CUMOLHYDROPEROXYD

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 382,0

mg/kg)

Spezies Ratte

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale 1.100,0

Toxizität (mg/kg)

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute 3,0

Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Stark reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/- Reizt die Augen.

reizung

Hautsensibilisierung

Nicht sensibilisierend. Hautsensibilisierung

**ACRYLSÄURE** 

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅ 1.405,0

**Spezies** 

mg/kg)

Ratte

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

500,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität

(LD<sub>50</sub> mg/kg)

2.000.0

**Spezies** 

Geschätzte Akute dermale 1.100,0

Toxizität (mg/kg)

Kaninchen

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität

(LC50 Staub/Nebel mg/l)

3,6

**Spezies** Ratte

Geschätzte Akute

3,6

Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität

IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den

Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -

Fertilität

- NOAEL 460 mg/l, Oral, Ratte P, F1

Reproduktionstoxizität -

**Entwicklung** 

Fötustoxizität: - NOAEC: >= 0.673 mg/l, Inhalation, Kaninchen

**ETHYLENDIMETHACRYLAT** 

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> 8.300,0

mg/kg)

**Spezies** Ratte

Geschätzte Akute orale

Toxizität (mg/kg)

8.300,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität

2.000,1

(LD<sub>50</sub> mg/kg)

**Spezies** Ratte

Geschätzte Akute dermale 2.000,1

Toxizität (mg/kg)

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Nicht reizend.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-

Nicht reizend.

reizung

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Sensibilisierend.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

12.1. Toxizität

**Toxizität** Es sind keine Daten verfügbar.

### 2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Akute Toxizität - Fisch LC₅o, 96 Stunden: > 100 mg/l, Oryzias latipes (Rote Killifische)

**Akute Toxizität -** EC₅₀, 48 Stunden: 380 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

**Akute Toxizität -** EC₅o, 72 Stunden: 836 mg/l, Selenastrum capricornutum Wasserpflanzen NOEC, 72 Stunden: 400 mg/l, Selenastrum capricornutum

**Akute Toxizität -** EC₅o, 16 Stunden: > 3000 mg/l, Pseudomonas fluorescens

Mikroorganismen

Chronische Toxizität - NOEC, 21 Tage: 24.1 mg/l, Daphnia magna

Wirbellose Wassertiere

CUMOLHYDROPEROXYD

Akute Toxizität - Fisch LC<sub>50</sub>, 96 Stunde: 3.9 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**ACRYLSÄURE** 

Akute aquatische Toxizität

**L(E)C**<sub>50</sub>  $0.1 < L(E)C50 \le 1$ 

M-Faktor (akut) 1

**Akute Toxizität - Fisch** LC₅o, 96 Stunden: 222 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch)

**Akute Toxizität -** LC₅₀, 24 Stunden: 270 mg/l, Daphnia magna **Wirbellose Wassertiere** EC₅₀, 48 Stunden: 95 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität -** EC₅o, 72 Stunden: 0.04 mg/l, Desmodesmus subspicatus **Wasserpflanzen** EC₅o, 96 Stunden: 0.17 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Akute Toxizität - EC<sub>20</sub>, 30 Minuten: 900 mg/l, Belebtschlamm

Mikroorganismen

Änderungsdatum: 23.12.2015 Änderung: 3 Ersetzt Datum: 31.07.2014

#### Loxeal 55-37

Chronische Toxizität -

Wirbellose Wassertiere

NOEC, 21 Tage: 19 mg/l, Daphnia magna

# **ETHYLENDIMETHACRYLAT**

Akute Toxizität -

Wirbellose Wassertiere

EC₅o, 48 Stunden: 44.9 mg/l, Daphnia magna

vvirbeliose vvassertiere

Akute Toxizität -

NOEC, 96 Stunden: 0.804 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata

Wasserpflanzen

Akute Toxizität -Mikroorganismen EC<sub>50</sub>, 180 Minuten: 570 mg/l, Belebtschlamm

Chronische Toxizität -Wirbellose Wassertiere EC<sub>50</sub>, 21 Tage: >5.05 mg/l, Daphnia magna

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es sind keine Daten verfügbar.

#### 2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 84%: 28 Tage

**CUMOLHYDROPEROXYD** 

Biologischer Abbau Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

**ACRYLSÄURE** 

Biologischer Abbau Wasser - Zersetzung 81%: 28 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

## 2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Bioakkumulationspotential BCF: 1.34 - 1.54,

**ACRYLSÄURE** 

Verteilungskoeffizient log Kow: 0.46

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es sind keine Daten verfügbar.

# 2-HYDROXYETHYLMETHACRYLAT

Adsorptions- Wasser - Koc: 42.7 @ 20°C

/Desorptionskoeffizient

**ACRYLSÄURE** 

Oberflächenspannung 69.6 mN/m @ 20°C

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

vPvB Bewertungen

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter

können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett

angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

Entsorgungsmethoden Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der

Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallklasse 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemeines** Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

# 14.5. Umweltgefahren

# Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

# 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport

Nicht anwendbar.

entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem

**IBC-Code** 

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009

No. 716).

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.

Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und

Gemischen (in geänderter Fassung).

VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

**Anleitung** Workplace Exposure Limits EH40.

CHIP for everyone HSG228.

Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Wassergefährdungsklassifizier WGK 1

ung

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum 23.12.2015

Änderung 3

Ersetzt Datum 31.07.2014

Volltext der Gefahrenhinweise H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H242 Erwärmung kann Brand verursachen. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.